

**Stadt Bergisch Gladbach**  
**Der Bürgermeister**  
Federführender Fachbereich  
Abwasserwerk

## **Beschlussvorlage**

**Drucksachen-Nr. 0264/2010**  
**öffentlich**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Art der Behandlung</b>
Infrastrukturausschuss	30.06.2010	Entscheidung

### **Tagesordnungspunkt A 9**

#### **Sanierung des Sandfangdaches auf der Kläranlage Beningsfeld**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Infrastrukturausschuss beschließt die Durchführung der Maßnahme „Sanierung des Sandfangdaches auf der Kläranlage Beningsfeld“ auf der Grundlage der vorgelegten Kostenschätzung.

## **Sachdarstellung / Begründung:**

### **Luftbildaufnahme:**



Sandfanggebäude, Kläranlage Beningsfeld

### **Erläuterung**

Durch das Zentrum für Arbeits- und Reisemedizin (Z.A.R.M.), das für die Stadtverwaltung den Arbeitsmedizinischen Dienst versieht, wurde im Februar 2008 bei einer Begehung der Kläranlage Beningsfeld eine starke Kondenswasserbildung an der Decke im Sandfanggebäude festgestellt. Gemäß Z.A.R.M. ist die Kondensatbildung am Dach durch bauliche und/oder raumluftechnische Maßnahmen abzustellen, da hierdurch nicht nur gesundheitliche Beeinträchtigungen der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen hervorgerufen werden können. Des Weiteren würde auch die Bausubstanz Schäden erleiden, sofern nicht rechtzeitig durch bauliche Maßnahmen Abhilfe geschaffen wird.

Da die bereits getroffenen Maßnahmen, wie das Abdecken der Wasseroberfläche und ein 3-facher Luftwechsel, nicht ausreichten, beauftragte das Abwasserwerk das Ingenieurbüro Vreden, Henneker & Partner aus Bonn mit einer bauphysikalischen Begutachtung des Sandfanggebäudes. Das Gutachten kommt zu dem Ergebnis, dass zur Vermeidung der Kondensatbildung eine Wärmedämmung des Daches und der Außenwandkonstruktion des Sandfanggebäudes unvermeidlich ist. Das Abwasserwerk beabsichtigt dem Gutachten zu folgen und dementsprechend das Dach des Sandfanggebäudes zu dämmen.

<b>Kostenberechnung aus 2009</b> <b>- Sanierung Dach Sandfanggebäude -</b>	
<b>Leistung</b>	<b>GP</b>
Dach abbrechen & Entsorgen	4.000,00 €
Mauerwerk	8.000,00 €
Ringbalken Beton	1.000,00 €
Ringbalken Bewehrung	1.500,00 €
Ringbalken Schalung	4.500,00 €
Außenwand Dämmung	3.500,00 €
Betonfertigteile	15.000,00 €
Leichtbetondachplatten	35.000,00 €
Gerüstarbeiten	7.000,00 €
Abdichtungsarbeiten	7.500,00 €
Dachdämmung	10.000,00 €
Dachlattung	2.500,00 €
Dachdeckung	8.000,00 €
Klempnerarbeiten	4.000,00 €
Fassadenverkleidung	7.000,00 €
<b>Baukosten</b>	<b>118.500,00 €</b>
<b>Sonstige Kosten</b>	<b>10.000,00 €</b>
<b>Ingenieurkosten</b>	<b>15.000,00 €</b>
<b>Zwischensumme</b>	<b>143.500 €</b>
<b>Mwst. 19 %</b>	<b>27.265,00 €</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>170.765,00 €</b>

<b><u>Folgekostendarstellung Sanierungsarbeiten</u></b> <b><u>" Sanierung Dach Sandfanggebäude "</u></b>			
	<b>Anteil Gesamtsumme für</b>		<b>Gesamt - kosten*</b>
	<b>Bautechnik</b>	<b>E-Technik</b>	
Nutzungsdauer Jahre	33	10	
Kosten	170.765	0	<b>170.765</b>
Abschreibung	5.175	0	5.175
Verzinsung 3,5 %	5.977	0	5.977
Geschätzter Mehraufwand Unterhaltung	-	-	-
<b>Jährliche Folgekosten gesamt</b>			<b>11.151</b>
* incl. Ingenieurkosten			

Die Finanzierung der Maßnahme ist unter dem Sachkonto 5231000 im Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes gesichert.